

## **„Imagine...“: Große Vorfreude auf die 8. Internationale Chorbiennale in Aachen**

- Vom 13. bis zum 23. Juni treten Amateur- und Profi-Chöre aus Aachen, der StädteRegion, NRW, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Schweden, Lettland und den USA auf.
- Die Nachfrage ist groß. Restkarten für einige Konzerte sind noch verfügbar.
- Wer will, kann das Festival durch den Erwerb und das Tragen des neuen Chorbiennale-Buttons unterstützen, der zum Preis von zwei Euro erhältlich ist.

Die Aufregung steigt: In der ganzen Stadt wirft die die 8. Internationale Chorbiennale ihren Schatten voraus und nicht nur Festivalleitung, Künstlerische Leitung, Organisationsteam und die teilnehmenden Chöre können es kaum erwarten. Auch die Fans und Freunde der Chorbiennale fiebern dem Auftakt am Freitag, 13. Juni, entgegen. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher\*innen auf ein hochkarätiges und vielfältiges Programm freuen, das regionale und internationale Chöre der Breiten- und Spitzenkultur miteinander verbindet.

Die Chorbiennale ist auch in der achten Ausgabe ein Zuschauer magnet, die Kartennachfrage ist groß. Nach wie vor können Restkarten für einige Konzerte online unter <https://chorbiennale.de/tickets/> und vor Ort an der Theaterkasse im Theater Aachen gekauft werden. Geöffnet ist die Theaterkasse dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr.

### **Zwei Wochen lang „Imagine...“**

Bis zum 23. Juni 2025 geben professionelle Klangkörper wie der Opernchor Aachen und der WDR Rundfunkchor Köln ebenso ihr Stelldichein wie Kinder-, Jugend-, Senioren-, Kirchen- und Vereins-Chöre. Chorsinfonische Aufführungen mit dem Sinfonieorchester Aachen widmen sich einem bombastischen Werk der Chorliteratur. Lunchkonzerte sorgen für magische Momente zur Mittagszeit, Satellitenkonzerte und der „Abend der StädteRegion“ gewähren den Blick in die Region und die „Lange Chornacht“ mit dem mitternächtlichen „Farewell“ vor dem Rathaus vereinigt mehr als 70 Chöre aus der ganzen Region. Die Sängerinnen und Sänger bringen zwei Wochen lang die ganze Stadt zum Klingen. Das alles unter dem richtunggebenden Motto „Imagine...“.

### **Ein hochkarätiges Programm**

Weitere Höhepunkte im Festivalkalender sind die vier großen Internationalen Chorkonzerte: Am 13. Juni in St. Jakob mit dem Chor „Mikroskomos“ aus Frankreich und dem Madrigalchor Aachen, am 15. Juni in der Citykirche St. Nikolaus mit den Delaware Choral Scholars (USA) und dem Aachener Kammerchor, am 17. Juni in der Citykirche mit dem Chor „Sola“ (Lettland) sowie dem Jungen Chor Aachen und am 18. Juni in der Aula Carolina mit dem Chor „Allmänna Sångern“ (Schweden) und Carmina Mundi. Darüber hinaus singt der Sinfonische Chor Aachen am 14. Juni die „Missa in A“ von César Franck in der Citykirche, dort präsentiert am 19. Juni auch der WDR Rundfunkchor eine Tango-Messe und am 20. Juni gestalten im Theater Aachen die Ensembles „Flow“ und „Vocal Journey“ den großen Popchor-Abend. Das Eröffnungskonzert der Langen Chornacht am 21. Juni gestalten gemeinsam Carmina Viva (Belgien) und BachVokal.

Veranstaltet wird die Chorbiennale seit dem Jahr 2009 vom Kulturbetrieb Aachen und dem Stadttheater Aachen/Musikdirektion, unterstützt durch Mittel der öffentlichen Hand und den Freunden der Chorbiennale, finanziert durch Stiftungen, Firmen- und Privat-Sponsoring und ermöglicht durch aktive Mithilfe seitens der teilnehmenden Chöre. Die Festival-Leitung liegt bei Maximilian Stössel. Die Künstlerische Leitung übernehmen die Dirigenten Georg Hage (BachVokal), Johannes Honecker (Madrigalchor Aachen), Harald Nickoll (Carmina Mundi), Martin te Laak (Aachener Kammerchor), Prof. Fritz ter Wey (Der Junge Chor Aachen) und Generalmusikdirektor Christopher Ward.

### **Ein Zeichen der Solidarität – Der Chorbiennale-Button**

Trotz geringerer Fördermittel findet die achte Chorbiennale in diesem Jahr statt. Unterstützung ist deshalb mehr denn je gefordert. Das Festival unterstützen kann man zum Beispiel durch den Erwerb und das Tragen des neuen Chorbiennale-Buttons, der an den Kassen im Theater Aachen, im Centre Charlemagne, im Couven Museum, im Ludwig Forum Aachen und im Suermondt-Ludwig-Museum erhältlich ist. Mit nur zwei Euro kann man so ein Zeichen der Solidarität und Identifikation mit der Chorbiennale 2025 setzen.

Informationen unter [www.chorbiennale.de](http://www.chorbiennale.de)